

Hatsukoi - Mädchen, Liebe und Duelle

Von Merlot

Kapitel 20: Das Turnier beginnt

Hallo. Hier kommt das nun 20. Kapitel dieser FF. Der Titel des Kapitels, sagt glaube ich schon alles aus. Viel Spaß beim lesen.

Nun war es soweit. Die Limousine erreichte Kaiba Land. Diese fuhr dabei gerade ein. Anders als andere Fahrzeuge, durfte die Limousine sogar rein. Ryo erkannte dabei eines. Die Mädchen freuten sich bereits allesamt auf das Turnier. Auch Akina. Schließlich war es einige Zeit nicht sicher, dass das Turnier auch wirklich stattfinden kann. Der Sieger des Turniers, sollte schließlich die Ehre bekommen, gegen sie um ihren Titel antreten zu dürfen. Etwas, so wusste Akina, was Ryo nicht im Geringsten interessiert. Ziemlich Schade, wie Akina fand.

Nachdem die Limousine nun gehalten hatte, stieg Akina als erste aus. Dabei streckt sich die Weltmeisterin nun. „Ah... herrlich...“ so folgten nun die weiteren Insassen der Limousine. Die letzten, waren Ryo und Ryoko, wobei Ryo, wie ein guter Großer Bruder, seiner kleinen Schwester aus der Limousine half. Diese sah sich dabei erst einmal um. Es war schließlich das erste Mal, dass sie hier war, obwohl dieses Kaiba Land nicht so weit weg war, von Domino. „Das ist ja groß.“ Sprach Ryoko dabei erstaunt. Akina lächelte dazu. Ihre kleine Schwester hatte schon einmal einen guten ersten Eindruck. Doch wichtiger war hierbei, der erste Eindruck von Ryo. Doch zu Akina missfallen, konnte man ihm seinen ersten Eindruck nicht im Gesicht ablesen. Dieser sah weder positiv noch negativ aus. Stattdessen, blickte er Ryoko an. Dass Ryo eine sehr enge Beziehung zu seiner kleinen Schwester hatte, bemerkte man sofort. Als seine große Schwester, wusste Akina dies besser als jede andere,

„Ryo...“ sprach Akina dann an ihren kleinen Bruder gewandt. Dieser blickte seine Schwester nun an. „Was ist, Aki?“

Alle anwesenden sahen hierbei auf die Geschwister. „Ich hoffe doch sehr, dass du heute nicht wieder vorhast ständig abzuhaufen. Auf Dauer, nervt das ziemlich extrem. Auch Sakura wird irgendwann keine Lust mehr darauf haben. Außerdem ist dies einem

Turnier alles andere als angebracht. Zumal es dein erstes offizielles Turnier ist. Wir wollen doch, dass du einen guten Eindruck hinterlässt.“ Dabei blickte Akina nun auf Sakura und die anderen Mädchen, „Außerdem... Auch wenn du große Probleme im Umgang mit anderen Menschen hast... so schlimm sind die Mädchen doch auch nicht.“

Ryo seufzte dazu, „Aki... du weißt genau, dass ich mit Mädchen kein Glück habe. Je mehr Mädchen ich begegne, desto bekloppter werden sie.“ Damit deutete Ryo auf die Mädchen, „Sie sind der beste Beweis dafür. Vor allem, erinnert mich Sakura irgendwie sehr an Maya.“

Sakura wurde dabei hellhörig. (Maya...) dachte sie sich nun, (Wieso kommt mir der Name so bekannt vor? Kenne ich dieses Mädchen etwa?)

Akina jedoch, seufzte dazu. Das war wieder einmal typisch ihr kleiner Bruder. Die Mädchen sahen sich dabei nun gegenseitig in die Augen. Bekloppt. Dass Ryo so eine Meinung von ihnen hatte, wussten sie bisher nicht. Doch sollten sie nie dazu kommen, etwas dazu zu sagen.

„Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Du bist wirklich genauso wie deine Mutter früher gewesen ist.“ Erklang dann eine andere Stimme. Daher drehten sich nun alle in die Richtung, aus der die, den meisten sehr bekannte Stimme, kam. Dort stand sie. Eine Frau, Anfang mittleren Alters, mit langen braunen Haaren und ebenso braunen Augen. Akina erkannte diese Person sofort. Doch auch für Sakura, Mikan und vor allem Naomi, war diese Frau keine Fremde.

„Die Ähnlichkeit zu Satsuki und Ryota, erkennt man sofort, Ryo.“ Dabei trat die Frau nun näher, „Wo steckt Satsuki eigentlich? Die würde ich auch gerne einmal wiedersehen.“ fragte sie nun direkt an Ryo gewandt. Dieser war nun wirklich etwas überfragt, von der Art und Weise der Frau, weshalb er lieber einen Schritt zurücktrat. „Ähm... Mama... ist in der Firma. Und... wer...“ wollte er nun fragen, ehe ihm etwas einfiel. „Das Bild... sie sind...“

„Mea Kaiba.“ Stellte sich die Frau nun vor. „Und du bist Ryo. Satsukis und Ryotas Sohn und Akinas kleiner Bruder, den sie stets eine wandelnde Katastrophe nennt.“ Dabei wanderte ihr Blick nun zur Mittelschülerin, „Ryoko, nehme ich an.“

Diese erschrak, als sie angesprochen wurde, weshalb sie sich sofort versteckte, bzw. sie suchte nach einem Versteck. Da Sakura gerade näher an ihr stand als Ryo, versteckte sich Ryoko hinter der Rothaarigen. Etwas, dass diese zum lächeln brachte. Ryoko war sehr ängstlich im Bezug auf ihr fremde Personen, dass hatte Sakura bereits bemerkt. Dennoch fand sie Ryoko einfach nur süß. Doch da sie in der letzten Woche täglich bei ihr war und auch zur Nachhilfe, legte sich dieses Verhalten gegenüber Sakura langsam. Etwas, worüber diese sehr froh war. Es gab keinen Grund, weshalb Ryoko vor ihr Angst haben brauchte.

Mea kicherte, als sie Ryokos Reaktion bemerkte, „Dennoch freue ich mich nun, dass ihr alle hier seid. Denn mit euch...“ damit drehte sie sich etwas, „Sind nun alle Teilnehmer des Turniers versammelt. Mit anderen Worten...“

„Wir können sofort beginnen.“ Sprach Sakura dann voller Freude, an Stelle von Naomis Mutter weiter. Mit Ausnahme von Ryo, nickten alle Anwesenden dazu. Sogar Ryoko. Es war kein Geheimnis, dass diese ihren Bruder duellieren sehen wollte.

„Richtig.“ Sprach Mea dazu, „Ursprünglich, wollten wir erst planmäßig in einer Stunde mit dem Turnier beginnen, doch ein paar der Teilnehmer, werden lange, bzw. sind bereits extrem ungeduldig. Außerdem...“ dabei blickte sie nun auf Ryo, „Ist Celina Pegasus, die Präsidentin von Industrial Illusions, zusammen mit ihren Töchtern hergekommen, weil sie dich duellieren sehen wollen. Von daher sollten wir keine Zeit verlieren, oder...“

Ryo legte auf diese Worte hin seinen Kopf schief. Sein nunmehr erster Eindruck von der Frau, von der er wusste, dass sie eine alte Freundin seiner Mutter war, war unschlüssig. Er wusste nicht, was er von dieser Frau halten sollte. Nach dem, was ihm vor 3 Jahren geschah, hatte er sich diese Frau deutlich furchteinflößender vorgestellt. Nicht so freundlich, wie sie ihm hier begegnete. „Hatte Aki doch recht...“ fragte er sich dabei nun extrem leise, aber laut genug, dass Akina es hörte. Daher lächelte diese nun. Ryo hatte doch einen besseren ersten Eindruck, als er es zeigte.

Allerdings war da etwas anderes, was ihn beunruhigte, „Celina Pegasus... ist hier...“ Mea nickte dazu, „Ja. Bereits seit einigen Stunden.“

Ryo gefiel dies nicht, „Oh-oh...“ waren seine Worte dazu. Daher drehte er sich nun weg. „Ich geh dann mal...“ damit wollte er sich bereits in Bewegung setzten, doch kam er nie dazu. Sakura hatte, wie bereits so oft, seinen Arm ergriff und zog Ryo zu sich, „Nichts da, Ryo.“ Sprach sie freundlich, „Du bleibst hier?“ dabei hielt sie ihre Hand an seinem Arm, während sie sich bei ihm eingehakt hatte. etwas, was vor allem Akina lächeln ließ. Sakura war ihr sehr sympathisch. Doch auch Mea lächelte, „Er ist wirklich genauso wie seine Mutter früher war.“

Diese Worte, machten Naomi aufmerksam. „Seine Mutter... Mama... du willst mir jetzt aber nicht wirklich sagen...“ dabei blickte Naomi aus ihren Grünen Augen auf Ryo, „Dass die früher auch so war?“

„Ja, Naomi. Satsuki war genauso.“ Die 16-jährige Kaiba-Erbin, sah nun extrem ungläubig auf ihren Klassenkameraden, „Aber als wir bei ihr waren, wirkte sie so ganz anders. Wenn man sich beide ansieht, sieht man zwar eindeutig, dass sie verwandt sind, doch von der Persönlichkeit her, wirkten sie gar nicht verwandt. Doch das seine Mutter früher genauso war... was hat sie verändert?“ dabei sah Naomi nun zu Mikan und Sakura, die ebenso fragend aussahen. Dass Ryos Mutter genauso gewesen sein soll, wie Ryo heute, konnten sie einfach nicht glauben. Die Mädchen sahen dann auf Rina und Akina. Eines wussten sie nach den letzten Tag bereits ganz genau. Rina und Akina, kamen nicht derart nach ihrer Mutter, wie Ryo.

„Nun ja...“ sprach Mea dann weiter, wobei sie sich bereits in Bewegung setzte. Die gesamte Truppe folgte ihr dabei, wobei Sakura besonders auf Ryo Acht gab. Die Rothaarige traute es dem Jungen zu, dass er wieder versuchte abzuhausen. Dies wollte sie verhindern. Es bestand sonst ja die Gefahr, dass er sein eigenes Duell verpasst. Immerhin war nicht ausgeschlossen, dass Ryo der erste sein wird.

„Satsuki hat sich dadurch geändert, dass wir sie unter unsere Obhut genommen haben.“ Erklärte Mea dann einfach. „Ansonsten wäre sie heute noch so wie damals und hätte folglich, auch Ryota nie derart gut kennen und lieben gelernt.“

„Was bedeutet...“ sprach Mikan dann, die nun zu Ryo sah, „Dass es auch Ryo und seine Schwestern ohne euch nicht gegeben hätte.“

„So ungefähr. Ich war allerdings schon überrascht...“ damit blieb Mea stehen und sah auf Akina, „Als ich erfuhr, dass Akina Satsukis Tochter ist. Davon hattest du mir nie etwas erzählt.“

Ein angesprochen lächelte dazu, „Tut mir leid... ich wusste nicht, dass dies wichtig gewesen wäre. Außerdem... habt ihr mich nie gefragt.“

Mea lächelte nun auch dazu, „Da hast du recht. Ich hoffe nur, dass eure Mutter auch einmal vorbeikommen wird. Oder will sie sich etwa das erste Turnier ihres Sohnes entgehen lassen.“

„Wer weiß...“ sprach Rina dann, „Mama hat in der Firma alle Hände voll zu tun. Die Aufträge nehmen kein Ende. Wir müssen demnächst sogar eine neue Zweistelle aufmachen, weil wir sonst nicht hinterherkommen. Ich mir ziemlich sicher... wenn Mama die Zeit hätte, würde sie kommen. Bestimmt...“ damit drehte sich Rina und blickte in eine Richtung, „Sieht sie sich die Übertragung von der Firma aus an. Schließlich ist nicht nur das erste offizielle Turnier, an dem Ryo teilnimmt, sondern das erste, an dem wir alle teilnehmen.“

Tatsächlich, hatte Rina recht. Satsuki saß derzeit in ihrem Büro, wo sie auf den durchsichtigen Spezialbildschirm blickte. Dieser hing von einer Öffnung an der Decke, an 2 hauchdünnen Fäden, die man mit dem bloßen Auge kaum sah. Dabei war neben den Daten der Firma, auch eine Übertragung von Kaiba Land zu sehen. Dort lief derzeit eine Ankündigung über das Turnier. Die einzelnen Teilnehmer, waren aber noch nicht bekannt.

„Wer von euch sich wohl als erstes Duellieren muss. Rina, Ryoko, oder doch du, Ryo. Diese Duelle lasse ich mir garantiert nicht entgehen.“

Im Kaiba Land, befand sich derweil ein Junge im Alter von Ryo. Dieser stand derzeit einem Simulator gegenüber. An seinem Arm eine Duel Disk. Auf seinem Feld wiederum, ein Drache

Heller, bläulicher Drache, der dem weißen Drachen von Seto Kaiba sehr ähnlichsah, mit außenahme, dass dieser hier blau leuchtenden, Blitzartige Zeichen an seinem Körper hatte.

„Los, Blauäugiger Neo-Drache.“ Sprach der Junge mit den braunen Haaren nun. „Beende dieses Spiel.“ der Drache, öffnete daraufhin seinen Mund. In diesem

sammelte sich helle, bläulich leuchtende Energie.

„Jetzt aktiviere ich meine Fallenkarte.“ Sprach der Junge dann noch dazu, „Drachenmacht! Indem ich ein Monster des Typs Drache von deinem Friedhof hole und aus dem Spiel entferne, verdoppelt diese Fallenkarte die Angriffspunkte meines Blauäugigen Neo-Drachen.

Blauäugiger Neo-Drache – ATK 3000 □ 6000

Dieser entfesselte daraufhin einen Energiestoß, der das Monster des Simulators zerstörte.

„Game Over.“ Sprach die Stimme des Simulators dann.

Der Junge lächelte dann, während er aus seinen grünen Augen auf einen Bildschirm an der Wand blickte. Dort sah er derzeit die Gruppe um Akina.

„Die Duel Monsters Weltmeisterin und gleichzeitig erste weibliche Weltmeisterin, Akina Hakurai. Und...“ wobei fiel der Blick des Jungen auf Ryo, „Sieh mal einer an...“ dabei blickte der Drache ebenfalls auf die Übertragung. „Was meinst du... wer wird wohl unser erster Gegner sein?“ der Junge war dabei schon ziemlich gespannt.

Ein wenig später, war es soweit. Überall in Kaiba Land, wurde nun die Übertragung von Mea Kaiba ausgestrahlt. „An alle Duellantinnen und Duellanten und natürlich auch an alle Zuschauer. Herzlich willkommen zum KaibaCorp Mystic Cup Turnier. Aufgrund der Ungeduld einige Teilnehmer, fangen wir früher an, als ursprünglich geplant.“

Die überall in Kaiba Land verstreuten Duellanten, lächelten dazu. Eine der Teilerinnen jedoch, war verwirrt. „Ungeduldig?“ es war ein zierliches Mädchen im Alter von Ryoko. Diese jedoch, hatte lange rote Haare und blaue Augen. „Wieso sind die Duellanten ungeduldig? Weist das du das, One-chan?“ damit sah sie ein Mädchen im Alter von Ryo an. Dieses Mädchen, welches ähnlich gut gebaut war wie Sakura, hatte ebenfalls rote Haare, die ihr bis zu ihrer Brust reichten, allerdings mit einem gelben Band rechts an ihrem Hinterkopf zu einem kleinen Zopf gebunden waren. Ihre Augen, waren genau wie die der Mittelschülerin neben ihr, blau.

„Ich kann ihre Ungeduld gut verstehen, Aria. Ich bin auch ungeduldig. Je eher wir anfangen, desto eher, können wir herausfinden, welcher der Duellanten hier, der oder die beste ist. Außerdem bekommt der Sieger des Turniers eine Chance sich den Weltmeistertitel zu verdienen. Ich hoffe so sehr, dass das erste Duell meines ist.“ Dabei blickte sie auch weiterhin auf die Übertragung.

Die 14-jährige neben ihr, kicherte nun, „Hast du es nicht ein wenig zu eilig, One-chan.“

„Insgesamt 16 Teilnehmer haben sich zu diesem Turnier eingefunden. Doch 15 von ihnen werden dieses Turnier als Verlierer verlassen. Aber völlig egal wer den Vorrunden Wettbewerb auch gewinnen mag. Wenn er den internationalen

Meistertitel sein eigenen nennen will, muss er in einem Duell gegen unsere amtierende Meisterin antreten. Akina Hakurai."

Dabei wurde nun in der Übertragung nun Akina gezeigt. An ihrem Arm eine Duel Disc, auf welcher eine Karte lag. Dabei erschien aus Nebel nun ein großer Drache mit langem Körper ohne Flügel. Um seinen Körper, der sich teilweise in Nebel auflöste. Dies verlieh Akina eine respekteinflößende Erscheinung. Der Drache machte nämlich einen sehr starken Eindruck.

Kurz darauf, war wieder Mea Kaiba zu sehen. „Und nun an alle duellanten. Ihr solltet euch wirklich zu Herzen nehmen. Betrug lasse ich nicht durchgehen. Ich erwarte von euch allen ein faires Duell. Also lasst betrugsversuche gleich von Anfang an bleiben. Doch genug der Worte. Lasst die Spiele beginnen und möge der beste Duellant gewinnen!"

Auf diese Worte hin, ertönte an mehreren Stellen in Kaiba Land ein lauter Applaus. Die eingefundenen Gäste, freuten sich bereits auf die Duelle. Wie sehr sich diese freuten, war nicht zu überhören.

„Sämtliche Paarungen für das Turnier werden von unserem Computer aufgelöst. Dasselbe gilt für den genauen Austragungsort des Duells. Die Duelle können überall stattfinden. Daher sollten die Duellanten, die für das Duell ausgewählt wurden sich schnell orientieren, wo sie sich befinden und so ihr Dell stattfindet. Doch nun lasst uns mit dem Turnier beginnen und die Paarung für das erste Duell auswählen."

Die Duellantinnen und Duellanten verfolgten das Geschehen dabei genau mit. Mit Ausnahme von Ryo. Dieser war dem Ergebnis gegenüber eher gleichgültig. Dies entging auch Ryoko nicht. „Bist du nicht neugierig auf das erste Ergebnis, Oni-chan?" Ryoko war hierbei sehr auf eine Antwort gespannt. Ryo lächelte nun, ehe er seine Hand auf Ryokos Kopf legte und dieser über ihre hellblauen Haare streichelte.

„Ach, Ryoko. Hier sind 16 Duellanten, uns beiden eingeschlossen. Die Wahrscheinlichkeit das ich im ersten Duell drankomme, ist quasi gleich null. Da müsste schon ein Wunder geschehen..."

„Wie, das Mea nicht so Böse ist, wie du sie immer dargestellt hast, Ryo." Erklang dabei nun eine andere Stimme. Ryo und Ryoko erkannten diese Stimme sofort. „Aki..."

Tatsächlich, kam Akina nun zu ihren jüngeren Geschwistern. Wie Ryo zuvor, streichelte auch Akina Ryoko nun zuerst durch ihre Haare. Eine Geste, die der 14-jährigen sehr gefiel.

„Die Wahrscheinlichkeit, dass du im ersten Duell drankommst, Ryo..." sprach Akina dann, während sie auf die Übertragung sah, „Liegt Mathematisch bei 12,5%. 16 Teilnehmer, 2 pro Duell. So gering, wie du es darstellst, ist diese Wahrscheinlichkeit gar nicht. du solltest dich also bereits darauf einstellen, dass du im ersten Duell drankommen wirst."

Ryo seufzte nun. „Bitte versuche nicht zu fliehen, auch wenn du gleich im Mittelpunkt stehen wirst, was du nicht magst.“ Damit streichelte Akina nun Ryo durchs Haar. „Du wirst im Duell nicht vom gesamten Publikum umgeben sein, also versuche doch bitte nicht zu fliehen.“

Jener Junge, der sich mit dem Simulator duelliert hat, blickte von seiner Position aus nun ebenfalls auf den großen Bildschirm vor sich, wo in wenigen Augenblicken nun der Erste ausgewählte Duellant, bzw. die erste Ausgewählte Duellantin angezeigt wird.

„Es wäre so schön...“ sprach der junge voller Hoffnung, „Wenn Mikan und ich die ersten wären. Stimmt's Neo?“ dabei blickte er auf sein Deck. Die vorderste Karte. Blauäugiger Neo-Drache.

Dann sah er wieder auf den Bildschirm. Dort wurde nun der erste Duellant angezeigt.

„Ernsthaft?“ fragte Ryo, als er den ersten Duellanten erblickte. Akina lächelte dazu, „Was habe ich dir gesagt, Ryo. Die Wahrscheinlichkeit, dass du im ersten Duell drankommst, liegt bei 1 zu 8. Du hättest auf mich hören sollen. Das hast du nun davon.“

„Ja, aber... gleich als erster...“ sprach Ryoko dann, während sie auf das Bild ihres Bruders Blicke, welches sie auf dem Bildschirm sehen konnte. Und was für ein Bild. Ryo mit einem Stück Kuchen mit viel Creme, in der Hand, von welchem er gerade abbiss. Dabei blickte er zur Seite, wo er in die Kamera blickte.

Ryo würde sich als erster Duellieren müssen. Nun würde sich zeigen, wer sein Gegner, bzw. seine Gegnerin sein würde. Es könnte jeder der Teilnehmer sein. Sogar Rina oder Ryoko würden dafür in Frage kommen.

Ich weiß, fies an dieser Stelle aufzuhören, doch wollte ich das erste Duell des Turniers noch nicht in dieses Kapitel setzten, da die Beschreibung von Duellen sich teilweise sehr in die Länge ziehen können. Würde mich über eure Meinungen zu diesem Kapitel und euren Theorien, wer wohl Ryos erster Gegner, bzw. seine erste Gegnerin sein wird, sehr freuen. Bis zum nächsten Kapitel und dem ersten Duell, wobei ich hoffe, dass ich das Kapitel bereits bald bringen kann. Einen schönen Abend noch.

P.S. Ich persönlich mag die weisen Drachen sehr, da diese etwas an sich haben. Daher habe ich einem der Teilnehmer eine Variation des weisen Drachen gegeben.